

Teilnahme nur mit Online-Anmeldung:

www.parijus.eu/anmeldung

unter der Seminar-Nr.

Durch Anklicken der Seminar-Nr. kommen Sie unmittelbar auf das Anmeldeformular. Sie erhalten eine automatisierte Teilnahmebestätigung bzw. die Nachricht, dass Sie auf die Warteliste genommen werden.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Wichtiger Hinweis: Sollten Sie nach Anmeldung an der Teilnahme gehindert sein, bitten wir um sofortige Nachricht, damit ein Teilnehmer von der Warteliste berücksichtigt werden kann.

Das Seminar wird durch die Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/Main gefördert. Die Teilnahme ist daher kostenfrei. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

VERANTWORTLICH

Partizipation in der Justiz (Parijus) – Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung zivilgesellschaftlicher Teilhabe mbH

Geschäftsführender Gesellschafter:

RA Hasso Lieber, StS a. D.

Rubensstr. 62, 12157 Berlin | www.parijus.eu

landwirtschaftsseminare@parijus.eu

SEMINARLEITUNG

Ursula Sens, Parijus gGmbH

KOOPERATIONSPARTNER

Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht › www.dgar.de

DATENSCHUTZ

Die uns mitgeteilten personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzrechts zum Zwecke der Organisation der Veranstaltung gespeichert und verwendet. Weitere Informationen zum Datenschutz können unserer Datenschutzerklärung entnommen werden: www.parijus.eu/datenschutz.html

WEITERE SEMINARE:

www.parijus.eu



© Layout 2026 › B. Altendorf | Foto: U. Sens

Gefördert durch die Landwirtschaftliche Rentenbank



In Kooperation mit:



LANDWIRTSCHAFTSVERFAHREN & LANDPACHTRECHT

Grundlagen und aktuelle Entwicklungen

Donnerstag, 12. November 2026

Ort: DEULA Bayern GmbH, Berufsbildungszentrum
Wippenhauser Str. 65, 85354 Freising
Raum 106, OG

Anmeldeschluss: 28. Oktober 2026

Bei Rechtsstreitigkeiten im Bereich der Landwirtschaft entscheiden Landwirte als sachkundige ehrenamtliche Richter mit. Die Verfahrensarten und -grundsätze in Landwirtschaftsverfahren und ihre Mitwirkungs- und Informationsrechte werden anhand von Beispielen aus der Praxis vertieft.

Darüber hinaus wird das Landwirtschaftsverfahren aus anwaltlicher Sicht dargestellt. Dabei werden auch Rechte und Pflichten des Rechtsanwalts bei Wahrnehmung des Mandates anhand von aktuellen Schwerpunkten der anwaltlichen Praxis erläutert. Die Verpachtung eines Betriebs oder einzelner Grundstücke zur landwirtschaftlichen Bewirtschaftung führt oft zu Streitigkeiten über Begründung bzw. Beendigung des Pachtverhältnisses. Neben einem Überblick über das Landpachtrecht werden die Mindestanforderungen an einen Landpachtvertrag und Probleme der Vertragsgestaltung erläutert. Das Seminar wendet sich an ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Landwirtschaftsverfahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Spezielle Fragen zum Thema können Sie gerne vorab an info@parijus.eu mailen.

PROGRAMM

- | | |
|----------|---|
| 9.00 Uhr | Eröffnung und Begrüßung
Einführung in das Seminarthema
Ursula Sens
<i>Geschäftsführerin Parijus gGmbH</i> |
| 9.15 | Verfahrensarten und -grundsätze in Landwirtschaftsverfahren – Mitwirkungs- und Informationsrechte der ehrenamtlichen Richter
Stefan Lenzenhuber
<i>Präsident des Amtsgerichts Augsburg</i> |
| 10.45 | Kaffeepause |
| 11.00 | Pacht, Pflicht und Streit – Vom Vertragsschluss bis zur Rückgabe: Streitfragen aus der gerichtlichen Praxis
Anna Kiermeier
<i>Rechtsanwältin (Fachanwältin für Agrarrecht); DGAR</i> |
| 12.30 | Mittagspause |
| 13.30 | Pacht, Eigentum und Zukunft – Langfristige Flächensicherung zwischen Energiewende und Umweltauflagen
Anna Kiermeier |
| 14.15 | Das Landwirtschaftsverfahren aus anwaltlicher Sicht
Josef Deuringer
<i>Rechtsanwalt (Fachanwalt für Agrarrecht); DGAR</i> |
| 15.15 | Kaffeepause |
| 15.45 | Landwirtschaftsrecht von A bis Z
Josef Deuringer |
| 17.00 | Ende des Seminars |